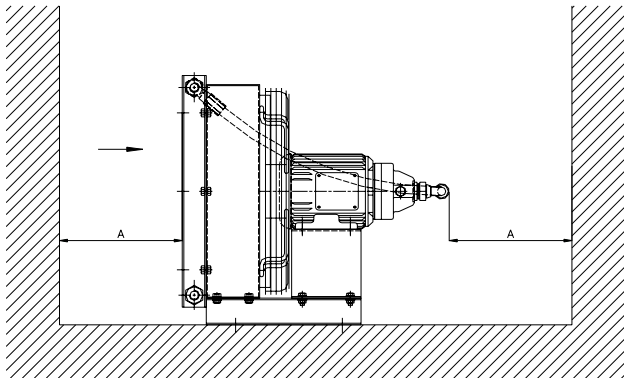


HPC 3x400V Öl-Luft-Wärmetauscher-Betriebsanleitung

Anbringung des Kühlers

Der Kühler muss so angebracht werden, dass die Kühlluft frei ein- und ausströmen kann. Der Abstand zur Wand muss minimum die Hälfte der Netzhöhe betragen (A).



Es ist wichtig, dass die erwärmte Luft nicht wiederverwendet wird und dass im Raum genügend Belüftung vorhanden ist, wenn der Kühler drinnen montiert wird.

Installation des Kühlers

Ein HPC Ölkühler mit integrierter Umwälzpumpe fungiert als separater Kühlkreislauf, in dem das Öl direkt vom Tank - und zurück gesaugt wird.

Der Kreislauf kann eventuell auch mit einem Ölfilter versehen werden. Dieser darf aber nicht direkt am Ölkühler montiert werden.

Die Saughöhe vom Tank zur Pumpe darf max. 2 m betragen und die Schlauchdimension darf nicht kleiner als die Anschlussdimension der Pumpe sein. Die Viskosität darf nicht höher als 2000 cSt. sein. Bei höheren Viskositäten setzen Sie sich bitte mit der Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH in Verbindung.

Der E-Motor ist so anzuschließen, dass die Drehrichtung der Pumpe und des Lüfters mit der Spezifikation auf Kühler und Lüfter übereinstimmt.

Für die Regulierung der Öltemperatur empfiehlt es sich, entweder einen Thermo-Bypass oder einen Thermostalter zu montieren.

Thermo-Bypass:

Wird in den Situationen verwendet, wo HPC Kühler für Filterkreisläufe verwendet werden, in denen eine stabile Öldurchströmung erforderlich ist. Der Thermo-Bypass ist parallel mit dem Ölkühler zu montieren.

Thermostalter:

Dieser wird montiert, wenn der HPC Kühler nur für Ölkühlung verwendet wird. Es empfiehlt sich, den Thermostalter im Tank für die Registrierung der Tanktemperatur zu montieren.

Wartung

HPC Kühler erfordern keine spezielle Wartung. Wenn die Kühler aber in sehr schmutzigen Umgebungen eingesetzt werden, muss eine regelmäßige Reinigung erfolgen; denn: Wenn die Lamellen durch Schmutz blockiert werden, verringert sich die Kühlleistung und die Öltemperatur steigt.

Reinigung der Luftseite:

Die Reinigung erfolgt mittels Druckluft oder Wasser. Bei starker Verschmutzung kann das Netz mit Wasser hochdruckgereinigt werden. Die Reinigung muss immer parallel zu den Lamellen erfolgen, damit diese nicht beschädigt werden. Es empfiehlt sich, den Kühler vor der Reinigung abzumontieren, damit der E-Motor nicht beschädigt wird.

Reinigung der Ölseite:

Bei inwendiger Reinigung kann der abgeschaltene Ölkühler mit einem Entfettungsmittel durchgespült werden. Danach muss das Entfettungsmittel mittels Druckluft ausgeblasen und der Kühler vor Wiedereinschaltung gründlich mit Öl durchgespült werden. Es ist darauf zu achten, dass das Entfettungsmittel nicht aggressiv auf Aluminium reagiert.